

Newsletter für den Monat März 2026

Tipps und Termine für den Stadtteil Osterholz

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser des Newsletters,

nach einem schneereichen Februar ist nunmehr schon der Frühling eingeekehrt. Allerdings kann es auch im März noch schneien und frieren!

Im Februar war die öffentliche Beiratssitzung mit der Senatorin für Inneres und Sport Dr. Eva Högl ein herausragendes Ereignis. Zum einen wurden nochmal die Ereignisse rund um die Silvesternacht von der Senatorin bewertet, aber insbesondere der wichtige Beschluss des Beirates zur Entwicklung einer neuen Fläche an der Osterholzer Heerstraße für die Berufsfeuerwehr, die freiwillige Feuerwehr Osterholz und evtl. für das Polizeikommissariat, sind besonders wichtig für den Stadtteil Osterholz. Es deutet sich an, dass dieses Projekt eine hohe Priorität genießt und daher zügig die nächsten Schritte folgen werden.

Wichtig im Februar war auch die Verstärkung des Teams im Ortsamt durch Özden Konuralp. Özden Konuralp wird das Team als kommunaler Sachbearbeiter ergänzen. Viel Erfolg Özden in deiner neuen Tätigkeit.

Auch die Stadtteilgruppe in Tenever hatte sich nochmal mit den Ereignissen im Januar auseinandergesetzt. Es wird im April eine Einladung geben, vom Spielhaus, an die freiwillige Feuerwehr und an die Polizei. Ich werde auch daran teilnehmen sowie unser Beiratssprecher Wolfgang Haase.

Das Quartiersmanagement Schweizer Viertel hat federführend ein erstes Vorbereitungsgespräch für ein Fest „Demokratie“ eingeladen. Zahlreiche Vereine und Institutionen haben an diesem Treffen teilgenommen.

Zudem gab es eine erste Kontaktaufnahme zur Zukunft des „alkoholfreien Jugendcafé“. Die ersten Überlegungen müssen noch behördenintern besprochen werden. Wir hoffen, dass es dort zu einer Nachfolgenutzung kommen wird.

Im Februar war ich auf einer traditionellen Kohlfahrt eines Nachbarstadtteils. Vielen Dank an die Hemelinger, dass ich dabei sein durfte.

Als Ergebnis der Gespräche im zuständigen Fachausschuss gab es im vergangenen Monat ein erstes Treffen der AG Städte- und Stadtteilpartnerschaften. Dort können Interessierte jederzeit hinzukommen. Es gibt Ideen für Bützow und Gaziemir.



Ich freue mich darüber, dass der Beirat Globalmittel freigegeben hat für die Deutsch-Polnische Gesellschaft, die im April anlässlich des 50.-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Danzig und Bremen ein Fest plant. Nun zu den Terminen für den März:

Termine im März 2026:

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
02.03.2026	17.30 Uhr	Ausschuss Kultur
02.03.2026	19.00 Uhr	AG Städte- und Stadtteilpartnerschaft im Café Schweizer Viertel
05.03.2026	10.00 Uhr	Vorgespräch bei Frau Schöbel zum Fest „50 Jahre Städtepartnerschaft Danzig-Bremen“
05.03.2026	17.30 Uhr	Ausschuss Inneres beim THW Bremen-Ost
06.03.2026	17.00 Uhr	Fastenbrechen beim Café Schweizer Viertel (ich nehme teil)
07.- 08.03.2026		Besuch in Bützow (Kunsthhaus und Klosterverein Rühn)
09.03.2026	18.30 Uhr	Beiratssitzung im Ortsamt Osterholz (öffentlich)
10.03.2026	15.00 Uhr	Vorstellung des neuen Chefs vom PK Ost, Beiratssprecher W. Haase nimmt auch teil (nicht öffentlich)
10.03.2026	16.00 Uhr	Quartiersforumssitzung Schweizer Viertel (öffentlich)
10.03.2026	18.30 Uhr	Teilnahme an der Sitzung der Sozialausschüsse (Kreisverband CDA)
11.03.2026	18.00 Uhr	Koordinierungsausschuss (nicht öffentlich)
12.03.2026	18.00 Uhr	Aktiv für Osterholz, ich bin zeitgleich beim Iftar Essen in der Moschee Osterholz (nur für geladene Gäste)
13.03.2026		Onlinegespräch zum neuen Workshop Schweizer Viertel
13.03.2026	17.00 Uhr	Modenschau der Künstlergemeinschaft Bruderhaus (ich werde teilnehmen) in der Kulturaula
16.03.2026	17.30 Uhr	Ausschuss Bildung (öffentlich)
18.03.2026	15.00 – 18.00 Uhr	Workshop Schweizer Viertel für eingeladene Teilnehmer im Sitzungssaal Schweizer Foyer
19.03.2026	9.00 – 16.00 Uhr	Planungskonferenz Offene Kinder- und Jugendarbeit Osterholz/Hemelingen
19.03.2026	18.00 Uhr	Ausschuss Bau (öffentlich)

Nun noch einige Zeilen am Ende des Newsletters.

Im vergangenen Monat hatten wir auch eine sehr interessante Ausschusssitzung Quartier im Mehrgenerationenhaus in der Graubündener Straße. Insbesondere Marina Aydt von der Bremer Heimstiftung versteht es, das Mehrgenerationenhaus mit sehr viel Leben, Kursen und wichtigen Bildungsangeboten zu versehen. Daher unser Dank an die Hausleitung.



Ich hatte die Möglichkeit in Vegesack beim Verein ZIS zu sein und an einer Lesung von Osman Engin beizuwohnen. Dieser Autor versteht es deutsche und türkische Themen so miteinander zu verbinden, dass es sehr humorvoll rüberkommt. Selbst wenn es sich dabei auch um politische Themen handelt, die sicherlich nicht allen gefallen!

Ich habe mich zudem gefreut, dass es Gespräche zur Aktivierung des Jugendbeirates gibt. Özden Konuralp, Oliver Preuß und die Kollegin aus der Senatskanzlei werden einen Anlauf versuchen, um ein Jugendforum zu gründen in Osterholz. Viel Erfolg!

Ebenso gab es im vergangenen Monat eine herausragende Eröffnung des Talentstudios von Frau Milkova in der WeserArt. Es waren sehr viele junge talentierte Menschen dort, aber auch Jugendliche und Menschen mit Beeinträchtigungen, sodass wieder einmal die Räumlichkeiten in der WeserArt Anziehungsmagnet für ganz viele Menschen aus dem Bremer Osten waren. Daher mein Dank an das Team der Künstlerin, sondern auch an Herrn Gaber und dem Weserpark.



Wie in den Jahren zuvor, erhielt ich im Februar eine persönliche Einladung, zum Iftar-Essen in die Sonneberger Straße der Schura Bremen. Auch hier konnte ich nicht nur mit zwei Kollegen aus dem Bremer Osten, sondern auch mit zahlreichen anderen Teilnehmern, Gespräche führen. Zwei weitere Einladungen zu Iftar-Essen werden noch folgen, sodass hierdurch das Miteinander im Stadtteil Osterholz gestärkt werden kann. Ich freue mich, wenn die Moscheegemeinden dann bei den Festen im Stadtteil mitmachen.

Genießen Sie nach dem „harten“ Winter den Frühling und genießen den Frühlingsluft. Vielleicht erholen Sie sich auch bei Gartenarbeiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen März.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ihr Ulrich Schlüter
(Ortsamtsleiter)



Tibetische Fahne am Fenster meines Büros.
Wie in den Jahren zuvor am alten Ortsamt. 10. März 2026